

Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität** Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 35.000 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Das Pharmazeutische Institut sucht für die Abteilung Klinische Pharmazie **zum 01.04.2023** zunächst befristet für 3 Jahre eine\*n

## **Wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (50%, TV-L E14) mit Schwerpunkt Onkologische Pharmazie**

Die Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Ulrich Jaehde hat langjährige Erfahrung im Bereich Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) in der Onkologie. Im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit dem Universitätsklinikum Erlangen (SafetyFIRST), das vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) gefördert wird, soll die „Vor-Ort-Kompetenz“ bei der Betreuung von Patienten\*innen mit oraler Tumorthherapie gestärkt und die AMTS verbessert werden. Hierzu soll ein zentrales AMTS-Kompetenzzentrum (Standorte Erlangen und Bonn) etabliert werden, welches lokale Behandlungsteams schult und unterstützt. Das auf diese Weise gebildete deutschlandweite Sicherheitsnetz wird in einer Studie evaluiert. Das Projekt basiert auf der im Aktionsplan AMTS (2021–2024) ausgearbeiteten Maßnahme 31.

- |                |   |
|----------------|---|
| Ihre Aufgaben: | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitung des AMTS-Koordinationszentrums im Rahmen des Projekts SafetyFIRST am Standort Bonn,</li> <li>• Projektmanagement, -implementierung und -evaluation,</li> <li>• Koordination, fachliche Beratung und Schulung der teilnehmenden onkologischen Praxen und Apotheken,</li> <li>• Mitbetreuung von Doktorand*innen und Masterstudierenden mit onkologisch-pharmazeutischen Projekten,</li> <li>• Wissenschaftliche Präsentationen und Publikationen,</li> </ul>  |
| Ihr Profil:    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochschulstudium der Pharmazie oder Humanmedizin,</li> <li>• Approbation als Apotheker*in oder Ärzt*in,</li> <li>• Qualifizierte Promotion in den Fächern Klinische Pharmazie oder Klinische Pharmakologie,</li> <li>• Fachweiterbildung in den Bereichen Klinische Pharmazie/Onkologische Pharmazie,</li> <li>• Gute Kenntnisse und Erfahrungen in der Onkologie und zur AMTS.</li> </ul>   |
| Wir bieten:    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit bei einem der größten Arbeitgeber der Region,</li> <li>• ein vielseitiges Aufgabenspektrum in einer vernetzten, innovativen Projektpartnerstruktur,</li> <li>• betriebliche Altersversorgung (VBL),</li> <li>• zahlreiche Angebote des Hochschulsports,</li> <li>• eine sehr gute Verkehrsanbindung bzw. die Möglichkeit, ein VRS-Großkudenticket zu erwerben oder kostengünstige Parkangebote zu nutzen,</li> <li>• flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten,</li> <li>• Entgelt nach Entgeltgruppe 14 TV-L.</li> </ul> |

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre **vollständigen und aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen bis zum **31.01.2023** unter **Angabe der Kennziffer 41.22.331** aus technischen Gründen **ausschließlich in einer PDF-Datei** per E-Mail an [u.jaehde@uni-bonn.de](mailto:u.jaehde@uni-bonn.de). Für weitere Auskünfte steht Prof. Dr. Ulrich Jaehde unter der genannten E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung.